



Michael Brüggemann

Elternbrief September 2019

Liebe Eltern,

ich hoffe, dass Ihre Kinder gut in das neue Schuljahr gestartet sind.

Wir sind jetzt mit der Umsetzung des Abiturs nach 9 Jahren im 12. Jahrgang, im ersten Jahr der Qualifikationsphase, angekommen. In diesem Jahr gibt es keinen 2. Jahrgang der Qualifikationsphase. Daher haben wir im Jahr 2020 die skurrile Situation, dass wir an unserer Schule wie an den meisten Gymnasien in Niedersachsen keine Abitur-Prüfung abnehmen werden. Ab dem Schuljahr 2020/2021 ist dann die Umsetzung von G8 auf G9 abgeschlossen. Am Ende wird dann die Umstellung doch relativ schnell gegangen sein. Ungeachtet der zahlreichen Belastungen, die dieser Umstieg von G8 auf G9 für die Kolleginnen und Kollegen, Ihre Kinder und auch für Sie als Eltern mit sich bringen oder gebracht haben, präferiere ich diesen Weg gegenüber einer Lösung, wie sie jetzt z.B. in NRW beschlossen wurde, dass 7-8 Jahre zwei Systeme parallel geführt werden.

In diesem Jahr wurden 5 Klassen des 11. Jahrgangs neu zusammengesetzt. Der 11. Jahrgang ist die Einführungsphase der Gymnasialen Oberstufe. Hier soll eine werthaltige Vorbereitung und Orientierung auf die Qualifikationsphase und letztlich auf das Abitur stattfinden. Auf Basis der Anwahl der Schülerinnen und Schüler werden die Fächer Erdkunde, Geschichte und Chemie als Kurs bilingual angeboten. Unser breites Förder- und Forder-Angebot für den 11. Jahrgang wird es auch in diesem Jahr beginnend nach den Herbstferien geben. Für Wünsche und Vorschläge in diesem Bereich sind wir dankbar. Sprechen Sie oder ihre Kinder doch bitte bei Interesse die Klassenleitungsteams, Frau Neumann als zuständiger Koordinatorin oder auch mich an. Die Schulleitung ist in engem Kontakt mit den Klassen- und Fachlehrerinnen und -lehrern, um für diese Angebote zu werben. Gleichzeitig werden wir die Schülerinnen und Schüler der jetzigen Q1, des ehemaligen ersten 11. Jahrgangs unter G9-Bedingungen, befragen, um Erfahrungen aus diesem ersten Jahr sinnvoll für die weitere Entwicklung der Einführungsphase zu nutzen.

In den Medien konnten Sie viel vom Digitalpakt lesen. Auch die Stadt Göttingen ist gerade dabei, für ihre Schulen ein Medienentwicklungskonzept zum Abschluss zu bringen (Herbst 2019 ist geplant). Der Ausbau der IT-Infrastruktur, vor allem ein zuverlässiges und performantes WLAN, und die bessere Ausstattung mit digitalen Endgeräten und Präsentationsmöglichkeiten stehen da im Mittelpunkt.

Wir haben in unserem aktuellen Schulprogramm einen Schwerpunkt auf die Überarbeitung unseres Methoden- und Medienkonzeptes gelegt, insbesondere das Medienkonzept wird Grundlage für die weitere Digitalisierung unserer Schule sein. An dieser Stelle möchte ich auf zwei Grundsätze hinweisen, die uns dabei leiten:

1. Digitale Lösungen werden nur da flächendeckend vorangetrieben, wo sie für die ganze Schulgemeinschaft funktionieren.
2. Digitale Lösungen sind kein Selbstzweck. Sie sollen Ihre Kinder auf die Zukunft vorbereiten und sie müssen geeignet sein, Lernprozesse sinnvoll zu unterstützen.

Wir sind als Schule in vielen Bereichen schon sehr gut aufgestellt: Individualisierte Stunden- und Vertretungspläne über WebUntis für alle Schülerinnen und Schüler sowie Lehrer, Digitale Schwarze Bretter für Vertretungspläne und andere Informationen, intensiver Einsatz von IServ als Pädagogisches Netzwerk, Teilnahme am Pilot-Projekt Schul-Cloud, flächendeckende Video- und Audio-Präsentationsmöglichkeiten in allen Klassen- und Kursräumen, Dokumentenkameras, Notebook- und iPad-Ausleihe, Ausleihe von elektronischen Wörterbüchern, Informatik-Curriculum in der Sek. I, etc.

Wie an den meisten Schulen sind die Infrastruktur und der professionelle Support der größte Schwachpunkt. Die Beseitigung dieser Mängel sind zwingende Voraussetzungen für eine erfolgreiche weitere Digitalisierung. Hier erwarte ich mir viel vom Medienentwicklungskonzept unseres Schulträgers und den Mitteln aus dem Digitalpakt.

Wir haben in diesem Schuljahr unsere mn-Klassen in MINT-Klassen umbenannt. Hier geht es nicht nur um eine Namensänderung, sondern auch hier um die Notwendigkeit, Informatik und Technik stärker in den Blick zu nehmen.

Unser Ganztagsangebot ist auch in diesem Jahr noch weiter ausgebaut worden. Die Wahlen der verschiedenen Ganztagsangebote sind beeindruckend. Unsere HAZ – die Hausaufgabenzeit – wird besonders gut angewählt. Wir bieten an 5 Tagen der Woche eine verlässliche Hausaufgaben- und Freizeitbetreuung: verlässlich, da wir den Eltern, die ihre Kinder aus den Jahrgängen 5-7 dazu anmelden, garantieren, dass dieses Angebot immer von mindestens einer Lehrkraft qualifiziert betreut und auch im Krankheitsfalle vertreten wird.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern ein gutes Schuljahr 2019/2020, mit Freude am Lernen und Erfolg beim Erreichen Ihrer Ziele.

Im Anschluss gebe ich Ihnen einen Überblick über die wesentlichen Neuigkeiten aus den Bereichen Unterricht, Organisation und Personal. Beachten Sie bitten auch die Termine auf unserer Homepage.

Ich freue mich auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Ihr

Unterricht

1. In der KW35 ist der Jahrgang 8 auf Klassenfahrt und das IB-Tutorin auf Kursfahrt gewesen.
2. In der KW37 finden die Kennenlernklassenfahrten des neuen Jahrgangs 5 statt.
3. Von dem 5. bis zum 8. Jahrgang gibt es durchgängig eine Klassenlehrerstunde für das Klassenlehrerteam (Organisatorisches, Klassenrat, etc.).
4. Wir bieten auf Wunsch eine verlässliche Ganztagsbetreuung (1, 2, 3, 4 oder 5 Tage) an, die Hausaufgabenbetreuung und Freizeitgestaltung zum Inhalt hat.

Organisation

1. Ihnen und ihren Kindern stehen zwei Online-Systeme zur Verfügung.

WebUntis für alle Vertretungs- und Stundenplan-Fragen.

Der Benutzer ihrer Kinder ist mit dem IServ-Benutzer identisch: „Vorname“-„Nachname“, ein Passwort können Sie frei wählen, es sollte sinnvollerweise mit dem IServ-Passwort identisch sein. Sie können zusätzlich eine persönlichen Eltern-Account einrichten.

IServ ist das pädagogische Netzwerk an unserer Schule.

Hier können im Unterricht Gruppen angelegt werden, ihre Kinder können in ihrem Speicherbereich Dateien für den Unterricht ablegen und dann z.B. in der Schule wieder bearbeiten und ggf. ausdrucken. Mit dem Benutzer ist auch eine E-Mail-Adresse verbunden (siehe IServ-Nutzerordnung und IServ-Hilfe).

Der IServ-Nutzer ist in der Regel „Vorname“-„Nachname“. Auch hier können Sie das Passwort frei wählen.

In allen Fragen zu Nutzern (WebUntis und IServ), verlorenen Passwörtern, etc. besser bearbeiten zu können, nutzen Sie bitte die E-Mail-Adresse: fkf-orga@goettingen.de.

2. Die Materialausgabe für Schülerinnen und Schüler erfolgt im Hauptgebäude durch unseren Schülervollzugsleiter Herrn Röpke im Raum 111 nach dem ausgehängten Terminplan.
3. In den Sommerferien wurde die Renovierung des Westflügels bis auf den Fußboden in den Fluren fertiggestellt. Im Foyer ist auch der Einbau unseres neuen Aufzugs abgeschlossen worden.
Die Treppenhausflure dort wurden neu gestrichen.
Bei allen Renovierungsarbeiten auch in der Zukunft findet unser neues Farbkonzept Anwendung.
4. Ab diesem Schuljahr erheben wir eine Kopierkostenpauschale im Umfang von 15 €. Damit sind alle Kopierkosten abgedeckt. Eine entsprechende Information im Detail ist Ihnen in den letzten Tagen zugegangen.
5. Ab diesem Schuljahr haben wir in den beiden großen Pausen in der Mensa des großen Felix eine gesunde Pausenverpflegung. Die Bezahlung erfolgt unbar über den Mensa-Chip des großen Felix.
6. Auf dem Schulgelände des großen Felix sind jetzt wieder die beiden Tore auf dem Bolz-Platz und die beiden Tore auf dem Schulhof incl. Netzen instandgesetzt und für Ihre Kinder zur Freizeitgestaltung da.

Personal

1. Silke Neumann ist zur Studiendirektorin befördert worden. Ihr Aufgabenfeld ist die Koordination von Jahrgang 11 und IB sowie die Mitwirkung bei dem Schuletat, dem Schulbudget, den Reisekosten, den Verträgen und den Schulfahrten.
2. Thomas Dornhoff koordiniert ab dem neuen Schuljahr die Jahrgänge 7- 10.
3. Der Homepage und dem Ordner in IServ: Schulgemeinschaft können Sie das detaillierte Organigramm entnehmen.
4. Wir haben 4 neue Kolleginnen:
Philipp Bastian (MA/PH)
Martina Henne (MA/PL/WN)
Dorothea Klatt (LA/SN)
Kristine Hoffmann (DE/LA).
5. Wir haben 4 neue Referendarinnen und Referendare:
Aldric Liénard (FR/SP), Thea Schmidt (EN/SN), Jana-Christin Wegner(DE/GE), Monica Rivero Prinzhorn (SN/SP).
6. Wir haben eine neue Anerkennungspraktikantin: Jorina Bujara.
7. Wir haben einen neuen Bundesfreiwilligendienstler: Max Gründel.
8. Sekretariat
Frau Wilke ist für die Schulleitungsassistenz und als generelle Ansprechpartnerin im großen Felix zuständig.
Frau Meinhardt betreut die Jahrgänge 5-10. Sie ist in der Regel an den Tagen Dienstag, Mittwoch und Freitag im kleinen Felix und an den Tagen Montag und Donnerstag im großen Felix anwesend.
Frau Wyszynski betreut die Jahrgänge 11 - 12 und IB 1/IB 2 und ist Montags bis Freitags vormittags im Oberstufensekretariat anwesend.